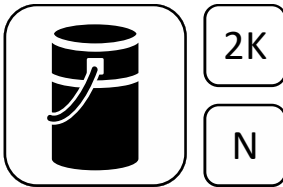




Produktinformation

Wecryl 489 brandhemmendes s1 Finish, pigmentiert



Kurzbeschreibung

Wecryl 489 dient als brandhemmende Nutzschrift innerhalb des WestWood Wecryl Abdichtungssystems und des Wecryl Dickschichtsystems.

Es ist eine hochwertige, mechanisch belastbare und farblich frei gestaltbare Oberflächenversiegelung mit der sogar Muster oder Schriftzüge erstellt werden können. Unterschiedliche Einstreumaterialien ermöglichen die Einstellung der gewünschten Rutschfestigkeit.

Material

2-komponentiges, schnellerhärtendes, pigmentiertes Versiegelungsharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- brandhemmendes Finish
- Klassifizierung in C_{FI}-s1 als Systemprüfung (gemäß DIN EN 13501-1)
- RAL Farbtöne frei wählbar
- freie Muster- und Farbgestaltung möglich (z. B. Fliesenoptik, Schriftzüge)
- Rutschfestigkeit einstellbar durch Einstreumaterialien (Chips, Sand)
- abriebfest
- dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- chloridbeständig
- leichte und schnelle Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- lösemittelfrei

Einsatzbereiche

Wecryl 489 wird als Oberflächenversiegelung auf dem WestWood Wecryl Abdichtungssystem oder Wecryl Dickschichtsystem verwendet. Die Systemoberflächen können farblich und mit Mustern frei gestaltet werden. Die Rutschfestigkeit wird durch das Einstreuen unterschiedlicher Materialien den Anforderungen entsprechend eingestellt.

Lieferform



Sommer:		Winter:	
10,00 kg	Wecryl 489	10,00 kg	Wecryl 489
<u>0,20 kg</u>	Weplus Katalysator	<u>0,40 kg</u>	Weplus Katalysator
10,20 kg		10,40 kg	

Sommer:		Winter:	
25,00 kg	Wecryl 489	25,00 kg	Wecryl 489
<u>0,50 kg</u>	Weplus Katalysator	<u>1,00 kg</u>	Weplus Katalysator
25,00 kg		26,00 kg	

Farbtöne

RAL 7030 Steingrau
RAL 7032 Kieselgrau
RAL 7035 Lichtgrau
RAL 7043 Verkehrsgrau B
Weitere RAL Farbtöne sind auf Anfrage erhältlich.

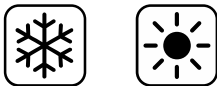
Wecryl 489 brandhemmendes s1 Finish, pigmentiert

Produktionsbedingt kann es zu Farbabweichungen zwischen einzelnen Chargen und den erhältlichen RAL Farbkarten kommen. Daher empfehlen wir bei der Umsetzung von Projekten die Verwendung jeweiliger Produkte aus einer Charge.

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 489	-5 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen. Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein. Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Reaktionszeiten und Weplus Katalysatordosierung

	Wecryl 489 (bei 20 °C, 1,5 % Weplus Katalysator)
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 45 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 60 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Weplus Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt. Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Weplus Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Weplus Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)									
	+3	5	10	15	20	25	30	35	40	
Wecryl 489	3%	3%	3%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%	0,5%	0,5%	

Verbräuche

Untergrund

glatt
abgestreute Flächen
(je nach Korngröße)

Verbrauch

0,70 kg/m²
0,80 - 0,90 kg/m²

Wecryl 489 brandhemmendes s1 Finish, pigmentiert

Technische Daten

Dichte: 1,20 bis 1,30 g/cm³
(je nach Farbton variiert die Dichte)

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

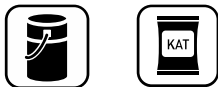
- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Finishroller (fusselarmer Fellroller),
- Gummileiste hart (zur Versiegelung von abgestreuten Flächen)

Untergrundvorbereitung

Das Finish kann, je nach Bedarf, entweder auf den ausgehärteten WestWood Grundierungen oder auf die Verlaufmörtelschicht aufgetragen werden.



Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren.

Anschließend den Weplus Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters mit erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 4 Min. gerührt werden, da der Weplus Katalysator länger benötigt um sich aufzulösen.

Auftrag

Das angemischte Material wird mit dem Finishroller gleichmäßig aufgerollt (ca. 0,7 kg/m²). Schwankende Schichtstärken sind zu vermeiden.

Varianten der Oberflächengestaltung:

Erhöhung der Rutschfestigkeit:

In das gerade aufgetragene, noch flüssige Finish wird trockener Quarzsand eingestreut.

Je nach gewünschter Rauigkeit werden Körnungen von 0,2 - 0,6 mm oder 0,7 - 1,2 mm verwendet.

Nach Aushärtung des Finishs wird der lose Sand abgesaugt und eine abschließende Schicht Finish mit dem Fellroller flächendeckend aufgetragen. Zur Erzielung einer besseren Optik kann das Finish auch mit einer harten Gummileiste vorgelegt und mit dem Finish Roller verschliffen werden (je nach Korngröße der Abstreifung ca. 0,70 - 0,80 kg/m²).



Produktinformation

Wecryl 489 brandhemmendes s1 Finish, pigmentiert

Optische Gestaltung mit Weplus Chips - Dekoreinstreuung:

In das gerade aufgetragene, noch unausgehärtete Finish werden Weplus Chips mit der Trichterpistole eingeblasen. Je nach gewünschter Optik können bis zu max. 50 g/m² aufgebracht werden.

Ein Überschuss an Chips (geschlossene Fläche von Chips) sollte an keiner Stelle entstehen. Dies kann ansonsten zu Reaktionsstörungen führen.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit Weplus Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen.

Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 01.04.2019